

# EUROPÄISCH-RUSSISCHER VEREIN FÜR INTERNATIONALE KOOPERATION

ERHALTUNG UND FÖRDERUNG RUSSISCHER MUSIKTRADITION. VERBINDUNG ZUR EUROPÄISCHEN KULTUR.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:

KULTURABTEILUNG DER STADT WIEN, BEZIRKSVORSTEHUNG INNERE STADT, RUSSISCHES KULTURINSTITUT



## KONZERT

RUSSISCHE KOMPONISTEN DES 20. JAHRHUNDERTS:  
SERGEJ TANEEV UND SEINE BERÜHMTE SCHÜLER:  
SERGEI RACHMANINOW, ALEXANDER SKRJABIN UND REINHOLD GLIÈRE

Am 20. März 2012, um 18.30 Uhr  
Altes Rathaus, Festsaal 1010 Wien, Wipplingerstraße 8

EINTRITT GEGEN FREIE SPENDE. INFO UND RESERVIERUNG unter 0650 57 400 40, [ERVIK-OFFICE@GMX.NET](mailto:ERVIK-OFFICE@GMX.NET)

**EHRENSCHUTZ: ELISABETH LEONSKAJA**

**ERÖFFNUNG: MAG. IRINA KOLJONEN - VORSITZENDE DES VEREINES**

**BEGRÜSSUNG: DIREKTORIN DES RUSSISCHEN KULTURINSTITUTS**

**BOTSCHAFTSRÄTIN T.S. MISHUKOVSKAYA**

**KÜNSTLERISCHE LEITUNG: YURY REVICH  
DURCH DAS KONZERT FÜHRT FLORIAN GODOVITS**

**PROGRAMM:**

**S. TANEEV: TRIO FÜR ZWEI VIOLINEN UND VIOLA D-DUR, OP. 21**

Nadja Kalmykova (Violine), Ljuba Kalmykova (Violine),  
Ekaterina Timofeeva (Viola)

**S. TANEEV: Seite aus einem Album**

Ekaterina Timofeeva (Viola), Kamilla Isanbaeva (Klavier)

**S. RACHMANINOV: TRIO ÉLÉGIAQUE IN D MINOR, OP.9**

Yury Revich (Violine), Nemanja Stankovic (Violoncello),  
Anastasia Huppmann (Klavier)

**S. RACHMANINOV: APRIL**

**S. RACHMANINOV: NAECHTLICH IM GARTEN BEI MIR, OP.38**

**R. GLIÈRE, ROMANZ**

Svetlana Rode (Soprano), Yu Chen (Klavier)

**R. GLIÈRER: ROMANCE D DUR**

Yury Revich (Violine), Kamilla Isanbaeva (Klavier)

**R. GLIERE DUETTO**

Yury Revich (Violine), Danila Popov (Violoncello)

**A. SCRIBIN: 5 PRELUDES, OP.74,**

Kamilla Isanbaeva (Klavier)

**S. RACHMANINOV: ETUDE TABLEAUX OP.39 NO.5**

Anastasia Huppmann (Klavier)

**S. RACHMANINOV: VOCALISE, OP. 34 NO. 14**

**B. GYPSY DANCES**

Yury Revich Violine; Anastasia Huppmann Klavier

**S. RACHMANINOV**

In der Stille der geheimnisvollen Nacht (Text von A. A. Fet)

Traum; Oh nein, bitte verlass mich nicht

Pavel Kudinov (Bassbariton), Elena Kudinova (Klavier)

## LUBA KALMYKOVA, VIOLINE



Luba Kalmykova wurde am 02.02.92 in Sankt-Petersburg, Russland geboren. Als 6-Jährige begann sie Violine zu spielen und wurde von S. Jaruskina unterrichtet. Als sie 12 Jahre alt war, zog sie nach Norwegen. Seit 2006 hat sie bei Isaac Schuldman, Professor am Norwegischen Konservatorium, studiert. Von 2008 bis 2011 besuchte sie das Barratt-Due Musik Institut, wo sie dem Programm „Junge Talente“ folgte. Seit Herbst 2011 studiert Luba bei Professor Pavel Vernikov am Konservatorium Wien und an der Scuola di Musica di Fiesole in Italien. Luba hat erste Preise, sowohl Solo als auch im Duo mit ihrer Schwester Nadia, bei allen nationalen norwegischen Wettbewerben bekommen (unter anderem auch beim Norwegischen Nationalwettbewerb (UMM), Sparre Olsen Wettbewerb, Junge Solisten von Helgeland). Sie hat auch mit vielen Orchestern als Solistin gespielt (unter anderem NYSO Orchester, Barratt-Due Symphonisches Orchester, Foss Kammerorchester und Jugendkammerorchester in Sankt-Petersburg). Luba hat auch viele Stipendien bekommen, unter anderem das „Traum Stipendium“ vom Norwegischen Kulturverband. Seit 2011 ist Luba im Philharmonischen Orchester Oslo. Luba besucht viele internationale Festivals und Meisterklassen. Sie ist auch als

Kammermusikerin sehr aktiv. Sie spielt auf einer N. Galiano Violine, freundlicherweise von der Scuola di Musica di Fiesole zur Verfügung gestellt.

## NADIA KALMYKOVA, VIOLINE



Nadia Kalmykova wurde am 02.02.92 in Sankt-Petersburg, Russland geboren. Als 6-Jährige, begann sie Violine zu spielen und wurde von S. Jaruskina unterrichtet. Als sie 12 Jahre alt war, zog sie nach Norwegen. Seit 2006 hat sie bei Isaac Schuldman, Professor am Norwegischen Konservatorium, studiert. Von 2008 bis 2011 besuchte sie das Barratt-Due Musik Institut, wo sie dem Programm „Junge Talente“ folgte. Seit Herbst 2011 studiert Nadia mit Professor Pavel Vernikov am Konservatorium Wien und an der Scuola di Musica di Fiesole in Italien. Nadia hat erste Preise, sowohl Solo als auch im Duo mit ihrer Schwester Luba, bei allen nationalen norwegischen Wettbewerben bekommen (unter anderem auch beim Norwegischen Nationalwettbewerb, Sparre Olsen Wettbewerb, Junge Solisten von Helgeland). Sie hat auch mit vielen Orchestern als Solistin gespielt ( NYSO Orchester, Foss Kammerorchester, Toppen Symphonisches Orchester und Jugendkammerorchester in Sankt-Petersburg). Nadia hat auch viele Stipendien bekommen, unter anderem das „Traum Stipendium“ vom Norwegischen Kulturverband. Seit 2011 ist Nadia im Philharmonischen Orchester Oslo. Nadia besucht viele internationale Festivals und Meisterklassen. Sie ist auch als Kammermusikerin sehr aktiv.

## KAMILLA ISANBAEVA, KLAVIER



Kamilla Isanbaeva wurde 1980 in Taschkent, Usbekistan, geboren. Sie studierte an der Musikschule des Konservatoriums für außerordentlich talentierte Kinder bis sie 1994 nach Holland emigrierte. Mit 14 Jahren wurde sie am Konservatorium Amsterdam aufgenommen, wo sie bei Prof. N. Grubert, Prof. M. Baslawskaja, Prof. J. Wijn und Prof. T. Hartsuiker studierte. 2008 schloss sie diese Ausbildung mit einem Masters Degree ab. Kamilla hat seit ihrer Kindheit an verschiedenen Solo- und Kammermusikwettbewerben teilgenommen und zahlreiche Preise gewonnen. Sie absolvierte zahlreiche Meisterklassen, u.a. bei Prof. A. Pocheikin, Prof. J. Rouvier, dem Altenberg Trio und vielen anderen und studierte weiters als Austauschstudentin bei Prof. F. Gottlieb in Freiburg, wo sie mit vielen renommierten Musikern und Dirigenten arbeiten durfte. Seit kurzer Zeit ist Kamilla Isanbaeva in Wien wohnhaft, um ihre Ausbildung an der Universität für Musik in Wien als Postgraduate Student zu vervollkommen.

## DANILA POPOV, VIOLONCELLO



Danila Popov (Violoncello) wurde in Moskau am 9. März 1992 geboren. Danila beschäftigt sich bereits seit seinem sechsten Lebensjahr mit Musik. Sein erster Lehrer war der verdiente Kulturschaffende Krumina Tatyana Andreevna. Im Jahr 2010 absolvierte Danila Kurse der Zentralen Musikschule am Moskauer Staatlichen P.I. Tschaikowsky-Konservatorium. Er ist derzeit im zweiten Jahr Student des Moskauer Staatlichen P.I. Tschaikowsky-Konservatoriums in der Klasse des verdienten russischen Künstlers Professor Alexey Nikolaevitsch Seleznev. Danila ist Gewinner von internationalen Wettbewerben. Er gibt Konzerte in vielen Städten in Russland (Jaroslavl, Rybinsk, Uglitsch, Woronesch, Jekaterinburg, Irkutsk, Sewastopol) und im Ausland (Kroatien, Frankreich, Italien, Deutschland, Österreich, Griechenland). Im Rahmen der Meisterkurse arbeitete er häufig mit M. L. Rostropowichem. Danila ist beteiligt an der Wohltätigkeitsstiftung von Vladimir Spivakov in Moskau und Stipendiat des Präsidiums

Programm "Begabte Kinder Russlands", sowie der Stiftung Stipendiat von Mstislav Rostropovich

## SVETLANA RODE, SOPRAN



Svetlana Rode ist eine russlanddeutsche Sopranistin, die in Alma-Ata (Almaty, Kasachstan) geboren wurde. Ihre Leidenschaft zur Musik entwickelte sie bereits in jungen Jahren. Sie sang in Kirchen- und Schulchören und trat als Solistin auf. Nach der Übersiedlung der Familie nach Deutschland 1996 trat sie auf Bühnen in Nürnberg auf (Ehrenhalle des Nürnberger Rathauses, Meistersingerhalle Nürnberg, Gemeinschaftshaus Langwasser). 2003 begann sie ihr Gesangsstudium bei den Professoren N. Nicoli und G. Schmaranz am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium in Graz. 2006 setzte sie ihr Gesangsstudium am Prayner Konservatorium Wien zunächst bei Mag. M. Loidl fort. Seit 2009 studiert sie bei Opernsängerin V. Loukianetz.

## YU CHEN, PIANIST



Yu Chen wurde im Jahr 1984 in China geboren. Seit 2004 studiert er Klavier im Konzertfach bei Prof. Roland Keller, an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Seit dieser Zeit ist er als Korrepetitor am Vienna Konservatorium tätig. Seit Oktober 2010 begleitet er auch eine Opernklasse des öffentlichen Prayner Konservatoriums als Korrepetitor.

Im Oktober 2007 gewann er den internationalen Sonderpreis für Korrepetitoren in Bulgarien und darüber hinaus einen ersten Preis mit seinem Geigerpartner. Im Jahr 2007 gewann er den ersten Preis des Pleyel-Klavierwettbewerbes.

Seit 2008 ist er ordentlicher Student der Klavier-Vokalbegleitung bei Prof. David Lutz an der Wiener Musik Universität.

## YURY REVICH, VIOLINE



Yury Revich wurde 1991 in Moskau geboren und begann im Alter von fünf Jahren, Violine zu spielen. Er studierte an der Musikschule des Moskauer Tschaikowsky Konservatoriums bei Galina Turchaninova, Viktor Pikayzen und Valery Vorona. Seit 2009 studiert er am Konservatorium Wien bei Pavel Vernikov. 2009 debütierte Yury Revich als Solist in der Carnegie Hall in New York sowie im Glenn Gould-Studio in Toronto und 2010 am Théâtre des Bouffes du Nord in Paris. Regelmäßig spielt Yury Revich Konzerte in Deutschland, Italien, Frankreich, Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland, Griechenland, Russland, Georgien, Litauen und Israel. Er nahm an Meisterkursen von Mstislav Rostropovich, Liana Issakadze, Pavel Vernikov, Zakhar Bron und anderen teil. Yury Revich war wiederholt Preisträger vieler nationaler und internationaler Wettbewerbe, wie dem internationalen Wettbewerb „Virtuosos of the XXI Century“, „David Oistrach Competition“ und dem Fidelio Wettbewerb 2010. Er arbeitete zusammen mit dem Russian National Orchestra unter Mikhail Pletnev, den „Moscow Soloists“ unter Yuri Bashmet und dem Georgian-German Chamber Orchestra unter Liana Issakadze

sowie dem Chamber Orchestra „The Kremlin“ unter Misha Rachlevsky und den Moskauer Philharmonikern unter Yuri Simonov. Yury Revich ist ein gern gesehener Gast bei zahlreichen internationalen Festivals, wie dem Verbier Festival, dem Rostropovich Festival in Baku, dem Vladimir Spivakov Festival in Colmar, dem Festival Liana Issakadze in Batumi, dem Musikfestival in Bergen, dem Mozart- und Tschaikowsky Festival in Israel und Paris, dem Frühling in Moskau, dem „Musica in Villa“ in Italien und noch vielen anderen mehr. Yury Revich ist auch ein gefragter Kammermusiker, der mit Lily Maisky, Liana Issakadze, Boris Brovtsyn und anderen erfolgreich zusammenarbeitet. Er gründete das Quartett „Quatuor du Soleil“. Yury Revich ist Stipendiat der Rostropovich Stiftung, der amerikanischen Guzik Foundation und der Elizabeth Barton-Stiftung. Er spielt auf einer eigens für ihn gefertigten Violine des renommierten französischen Geigenbauers Alain Carbonar. In der Saison 2011/2012 wird Yury Revich unter anderem in Gstaad mit Lily Maisky debütieren, sowie mit Sergey Sobolev (Tschaikowsky-Preisträger) in London. Weitere Konzerte mit dem Israel Symphony Orchestra und dem Staatsorchester Moskau unter der Leitung von Mark Gorenstein sind unter anderem geplant.

## ANASTASIA HUPPMANN, KLAVIER



1984 in Russland geboren, entdeckte Anastasia Huppmann bereits sehr früh ihre Liebe zur Musik. Im Alter von fünf Jahren begann sie die Ausbildung zur Pianistin und mit acht Jahren gewann sie ihren ersten Wettbewerb. Sie absolvierte Klavierstudien bei Prof. V. Daich am Staatlichen Konservatorium in Rostow am Don und bei Prof. Th. Kreuzberger am Konservatorium Wien Privatuniversität, welche sie beide mit Auszeichnung abschloss. Sie vertiefte ihre Kenntnisse bei Meisterklassen mit bekannten Pianisten wie beispielsweise Prof. L. Naumov (Tschaikowsky Konservatorium Moskau, Russland), Prof. D. Bashkirov (Madrid, Spanien), Prof. A. Delle Vigne (Rotterdam, Niederlande), Prof. B. Petrushansky (Imola International Piano Academy, Italien), Prof. L. Shugom (Verona, Italien), Prof. K. Jordan (Universität Texas, USA), Prof. H. Krizos (Royal Academy, Manchester). Die junge Künstlerin kann auf Erfolge bei zahlreichen Klavierwettbewerben verweisen. So gewann sie den „Saratow College Wettbewerb“ (2001, Russland), den „XXI Century Wettbewerb“ in Kiew (2005, Ukraine), den „Professor Dichter Wettbewerb“ des Wiener Musikseminars, sowie den „Blüthner Sonderpreis“ in Rahmen des „Erika Chary Wettbewerbs“ am Konservatorium Wien Privatuniversität (2009, Österreich), die „Osaka International Piano Competition“ (2009, Japan), den XI Concorso Pianistico Internazionale „Vietri sul Mare – Costa Amalfitana“ (2011, Italien), oder den IXth Premio di Esecuzione Pianistica Internazionale „Antonio Napolitano“ Citta di Salerno (2011, Italien). Ihren jüngsten Erfolg erzielte sie im Frühling 2011 in Frankreich mit dem 1. Platz bei der International Piano Competition „14th Grand Prix International „Jeunes Talents““. Zahlreiche solistische Auftritte in der Ukraine, Russland, Österreich, Polen, Spanien, Italien, sowie rege Zusammenarbeit mit Orchestern wie dem Wroclaw Philharmonic Orchestra, dem Saratow Simfony Orchestra, dem Majkop Simfony Orchestra, oder dem Smolensk Kammer Philharmonic Orchestra führten Anastasia Huppmann in die großen Konzertsäle von Europa und Asien. Derzeit ist Anastasia Huppmann Studentin der Soloklassen von Univ. Prof. Karl-Heinz Kämmerling an der Hochschule für Musik in Hannover und beendet ein Doktoratsstudium der Pädagogik an der Universität Rostow in Russland.

## NEMANJA STANKOVIĆ, VIOLONCELLO



Nemanja Stanković wurde in Kragujevac geboren, wo er die Secondary School of Music bei Prof. Boža Saramandić besuchte, welches er als Abschiedsredner abschloss. 2009 absolvierte er die Belgrade Faculty of Music als Bester seines Jahrgangs, wo er bei Prof. Sandra Belić studierte. Stanković schloss seine post-graduate studies am Mozarteum der Universität Salzburg in Österreich bei Maestro Enrico Bronzi ab. Momentan besucht er Kurse in Florenz (Italien) auf der Scuola di Musica di Fiesole, sowie am Wiener Konservatorium, wo er der Masterstudium bei Natalia Gutman besucht. Er hat außerdem das Doktoratsstudium an der Belgrade Faculty of Music bei Prof. Sandra Belić absolviert.

Seit März 2011 ist Nemanja der erste Cellist des Belgrade Philharmonic Orchestra und hat Master-Kurse besucht bei renommierten Musikern wie Jens Peter Maintz, Ralph Kirshbaum, Mischa Mayski, Alexander Gebert, Monika Leskovic, Leonid Gorokhov, Michael Strauss, Jan Fogler, Ani Aznavoorian, Ksenija Janković, Alexander Baillie, Daniel Weis, Ivan Kucher, Elizabeth Wilson. Er hat viele Awards und Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben gewonnen. Darunter sind die folgenden: der First and Special Award bei der

Petar Konjović Competition (2007), den First und den Second Award bei der International Music Competition in Liezen, Austria (2000, 2004), den Special Prize bei der First International Student Competition in Sarajevo, Bosnia & Herzegovina (2008), den dritten Platz bei der Antonio Janigro Competition in Poreč, Croatia (2004), den Special Award bei nationalen Wettbewerben (1998, 2002, 2004). Der aktuellste Preis, den er gewann, ist der Audience Award, den er als Finalist und erfolgreichster Serbischer Teilnehmer beim International Jeunes Musicales Competition in Belgrad 2010 gewann. 2007 wurde Nemanja Stanković gefeiert als Most Promising Young Artist in Serbien von der Jury der ArtLink Belgrade (u.a. Bojan Sudjić, Biljana Zdravković, Ivan Tasovac, Ljubiša Jovanović). Diese Anerkennung veranlasste ihn, seine erste CD (unterstützt von AUDI) aufzunehmen. Als Teilnehmer verschiedener internationaler Projekte und Sommerschulen, erhielt Nemanja zahlreiche Anerkennungen, darunter den des Erfolgreichsten Teilnehmers der Österreichischen Barockakademie (Gmunden). Aufgetreten ist er auch beim Carte Blanche Projekt im Musikverein (Wien), ein Auftritt bei der Schlussveranstaltung der Internationalen Sommerakademie Prag-Wien-Budapest, wo er als Solist mit dem Czech Virtuosi Orchestra spielte und an einem Konzert der Albert Eckstein Foundation teilnahm, auf einem von der Stiftung bereitgestellten Instrument (einem 1801 Gagliano). Weiters spielte er bei verschiedensten Festivals – als Solist mit Orchester. Nemanja kann sich mit der Teilnahme an internationalen Festivals rühmen: Note di Primavera (Florenz), Estate Fiesolana BEMUS (Sololiederabend im Gradus), Young Stars of Today (Soloauftritt mit dem Kristianstad Symphony Orchestra, Schweden), Mendelssohn Marathon (Empoli, Fiesole), Schumann Marathon (Lucca, Prato, Empoli), Belgrade Cello Fest (Letztes Jahr trat er beim Abschlusskonzert als Solist mit dem Camerata Serbica Ensemble auf.) Nemanja nahm teil an Concerts for Life and Peace in Italien, Israel und Palästina (Jerusalem/Bethlehem, unter dem Patronat des Italian Ministry of Youth, wo er als Solist mit dem Orchestra Giovanile Italiana (OGI) spielte. Zudem hat er schon in vielen renommierten internationalen Ensembles als Mitglied gespielt, darunter: St. George Strings, Camerata Serbica, RTS Symphony Orchestra, Musikjugend von Skopje Orchestra (Macedonia), EUYO (als Gastcellist), beim Festivalensemble beim Belgrade Cello Fest, YMISO (erstes Cello), Belgrade Sinfonietta, Musiko Symphony Orchestra